



Rutscher *Blick*

Nachrichten aus der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

01 / 2022



HEUTE
im  **Blitzlicht**

UE-BU
Start ins neue Jahr 2022
Seite 16



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uesslingen-Buch



Erneut habe ich die Ehre das Intro für den Rutscher-Blick zu verfassen. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Bereits gehört der Monat Januar vom neuen Jahr der Vergangenheit an. Ich hoffe Sie sind alle wohl und bei bester Gesundheit und konnten die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten geniessen. Für das aktuelle Jahr wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihre persönlichen Ziele und Vorsätze realisieren können.

Erst kürzlich haben wir Ihnen mit der «Bechtelispost», welche als Ergänzung zu unserer üblichen Versammlungs-Botschaft zugestellt wurde, über die vergangenen und aktuelle Projekte aus dem Gemeinderat und der Verwaltung berichtet. Aus diesem Grunde habe ich mich entschieden, meinen «Focus» in dieser Ausgabe anderen Themenbereichen zu widmen. Das spannende «Gemeinderats-Business» sowie das Wort des Jahres «COVID-19» bleibt dieses Mal etwas auf der Seite. Gerne möchte ich meine persönlichen Gedanken zu folgenden Begriffen kundtun. Freiheit, Tätigkeit und Zufriedenheit.

Freiheit;

Wie ist es so schön auf dem Kantonswappen der Waadt niedergeschrieben? Liberté et Patrie – Freiheit und Vaterland. Der Wahlspruch passt auch gut zur Schweiz oder dem gesamten Globus. Zu unserem Bedauern, müssen wir jedoch feststellen, dass dieses Grundrecht keine weltweite Gültigkeit hat. Noch in zu vie-

len Ländern werden einzelne Ethnien und gesamte Völker unterdrückt und zum Teil jegliche Freiheitsrechte entzogen. Auch die Schweiz tut sich nicht immer leicht mit Integration und den daraus entstehenden Vorurteilen. Dies ist nach meinem Verständnis besser heute als morgen zu überwinden. Die internationale, nationale und regionale Politik ist hier aufgefordert hart zu arbeiten und ihren Beitrag zu leisten.

In der «Präambel» unserer Bundesverfassung steht zu diesem Thema geschrieben. «Gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohle der Schwachen». Ein wunderbare Formulierung, welche damals im Jahre 1848 von unseren Vorvätern*- Müttern verfasst wurde. Der Inhalt beschreibt wahrlich, unsere hierzulande gelebten Werte.

Tätigkeit;

Jeder unter uns geht täglich einer Tätigkeit nach. Auch wenn sich die Einen oder Anderen bereits im wohlverdienten Ruhestand befinden. In der globalisierten Welt entstehen täglich Produkte und Dienstleistungen für uns und unser Umfeld. Die Schweiz ist bekannt dafür, dass fast alle Berufsfelder in unserem Land erlernt und ausgeübt werden können. Wir verfügen über hervorragende Grundschulen, Berufsschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Dort haben wir alle das eigne Basis-Wissen für unserer täglichen Aufgaben erlernt. Dies ist ein hohes Gut, zu dem wir Sorge tragen sollten. Die Eidgenossenschaft verfügt über keine namhaften Bodenschätze, unser Kapital ist der fruchtbare Boden und das «Hirnschmalz» in unseren Köpfen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir unsere Kräfte kennen und gemeinsam den Weg gehen. Es braucht uns alle.

Zufriedenheit;

Kürzlich habe ich gelesen, dass Zufriedenheit und Einklang nur Personen aus-

strahlen können, welche sie selbst auch in sich tragen. Somit können wir unsere eigene Lebensfreude nur weitergeben, wenn wir diese selbst wahrnehmen und Freude daran verspüren, diese mit anderen zu teilen. Lebensfreude ist kein Selbstzweck. Dies ist, wie wir sicherlich alle einmal im Leben erfahren haben, einfacher gesagt, als effektiv umgesetzt.

Zu guter Letzt, bin ich gespannt, welche Persönlichkeiten sich für die Erneuerungswahl des Gemeinde-Präsidiums und der vakanten Gemeinderatssitze, an der «Bechtelis-Versammlung 2023, zur Wahl stellen. Das Kandidaten*innen-Karussell wird sicherlich zeitnah an Fahrt aufnehmen.

Den Freitag 19. und Samstag 20. August 2022 sollten Sie sich ebenfalls bereits heute schon in Ihre Agenda eintragen. An diesen zwei Tagen findet unser «Summer-Fäscht am Iselisbärg» im Weiler Trüttlikon statt. Ein «Event» für Gross und Klein ist garantiert. Umrahmt wird der Anlass mit einem Markt sowie dem Angebot von diversen «kulinarischen Köstlichkeiten» aus der Region. Eine ideale Plattform, bei welcher Sie Ihre Unternehmung, Ihr Können und Ihre Leidenschaft präsentieren sollten. Ein Organisationskomitee ist formiert und hat die Arbeit aufgenommen.

Bleibt mir noch, Ihnen viel Freude beim Lesen des Ruscher Blick's zu wünschen, geniessen Sie unseren wunderschönen «Naherholungsraum» und «blibet Sie xsund».

Herzliche Grüsse

Gemeinderat
Matthias Tschanz



Aus dem Gemeinderat

Inkraftsetzung Zonenplan und Gestaltungsplan Kiesabbau, sowie Änderungen Baureglement der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

Der Regierungsrat hat die Zonenplanänderung Kiesabbau, Parzellen Nr. 1185 und 1186 (Teilfläche), den Gestaltungsplan über den Kiesabbau Etappen 4, 5 und 10 und den Umweltverträglichkeitsbericht mit Entscheid Nr. 82 genehmigt. Ebenfalls wurde die Baureglementsänderung «Abbauzone Ab» genehmigt.

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat beschlossen, den Zonenplan sowie den Gestaltungsplan per 01. Februar 2022 in Kraft zu setzen. Auch die Änderung im Baureglement tritt per 01. Februar 2022 in Kraft.

Auftragsvergabe MS-Kabelleitung Trafostation Wägeli nach Iselisberg

Die Freileitung Iselisberg bis Trafostation (TS) Wägeli soll rückgebaut werden. Hierfür muss ein Leerrohr in die Strasse eingezogen werden. Auch ist der Rückbau der Freileitung mit Anschlussarbeiten an der TS Wägeli verbunden. Der Gemeinderat entschied deshalb, den Auftrag für die Strassenbauarbeiten für Fr. 41'047.95 exkl. MWST an Baugeschäft Lenz AG und den Auftrag für die Anschlussarbeiten an der TS Wägeli für Fr. 41'404.45 exkl. MWST an Pfister AG zu vergeben.

Energiebeschaffung für die Jahre 2024–2026

Der Energiepreis ändert sich ständig, wie Aktien. Er stieg in den letzten Monaten extrem an.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Energie ab 2024 verteilt über drei Jahre staffelnd, also in kleineren Chargen, zu beschaffen. So wird das Risiko gemindert, den gesamten Jahresbedarf zu einem hohen Preis einkaufen zu müssen.

Verabschiedung Vreni Keller

Vreni Keller, Sachbearbeiterin Bau- und Werke, wurde per 31. Dezember 2021 in ihre wohlverdiente Pension entlassen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken Vreni Keller für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen ihr für ihren 3. Lebensabschnitt alles Gute.

Austritt Urs Thalmann aus der Unterhaltskommission

Urs Thalmann teilte dem Gemeinderat seinen Austritt aus der Unterhaltskommission per 31. Dezember 2021 mit. Der Gemeinderat dankt Urs Thalmann für seine langjährige Mitwirkung in der Unterhaltskommission und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolger für Urs Thalmann konnte Robert Hasenfratz gewonnen werden. Der Gemeinderat dankt ihm für den Einsatz für die Gemeinde und freut sich, mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Findungskommission der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

Markus Frei, Präsident Findungskommission, machte dem Gemeinderat folgenden Wahlvorschlag für die Mitglieder der Findungskommission: Andreas Roos, Christoph Matejka und Cornelia Minder.

Die Mitglieder wurden einstimmig durch den Gemeinderat in die Findungskommission der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch gewählt. Der Gemeinderat dankt ihnen für den Einsatz für die Gemeinde.

Revisor Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach

Mit dem Austritt von Jon Fadri Thom aus der Rechnungsprüfungskommission des Feuerwehrzweckverbandes Thur-Seebach musste ein neues Mitglied gefunden werden.

Markus Engel hat sich dazu bereiterklärt, die Nachfolge von Jon Fadri Thom anzutreten. Der Gemeinderat dankt Markus Engel für den Einsatz für die Gemeinde und vor allem für den Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach. Jede Zweckverbandsgemeinde stellt einen Revisor. Die Verbandsrechnung wird nicht in der Gemeinderechnung geführt.

Notfalltreffpunkt der Gemeinde Uesslingen-Buch

Es ist wichtig, dass die Bevölkerung im Falle von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen rechtzeitig informiert und bei Bedarf weitergehend unterstützt wird. Bisher wurde die Bevölkerung über Sirenen und Radio alarmiert. Sollte es ein länger andauernder Stromausfall geben, funktionieren diese Warnsysteme jedoch nur noch beschränkt. Für den Fall solcher Ereignisse ist es Aufgabe des Bevölkerungsschutzes, alternative Informationsmöglichkeiten zu schaffen.

Mit dem Betrieb von Notfalltreffpunkten schafft der Kanton für die Bevölkerung zentrale Anlaufstellen; primär für den Fall von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen sowie schweren Mangellagen. Der Notfalltreffpunkt ist aber auch für Informationen zu Gefahrensituationen wie beispielsweise einer Trinkwasserverschmutzung geeignet. Ein dieser Notfalltreffpunkte entsteht in Uesslingen, bei der Primarschulgemeinde.

Der Gemeinderat konnte aus der Bevölkerung Peter Pfeiffer und Toni Neff und aus der Gemeindeverwaltung Samantha Egloff, Simone Müller und Michael Biefer gewinnen. Diese Personen sorgen neben Matthias Tschanz dafür, dass der Notfalltreffpunkt ab Januar 2023 im Notfall betrieben wird.

Unterhaltsarbeiten Thur, Binnenkanal

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass die Unterhaltsarbeiten für die Ausholung und das zurückschneiden der Binnenkanalbrücken vergeben wurde. Die Arbei-



ten werden im Winter 2022 ausgeführt. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 4'500.00 (inkl. MWST und Nebenkosten) und geht voll zu Lasten des Kantons Thurgau.

Unterhaltsarbeiten Thur

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass die Arbeiten für die Neophytenbekämpfung an der Thur vergeben wurden. Die Arbeiten werden im April bis Oktober 2022 ausgeführt. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 10'000.00 (inkl. MWST und Nebenkosten). Die Gemeinde hat sich mit 25% an diesen Kosten zu beteiligen.

Unterhaltsarbeiten HW-Damm

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass die Arbeiten für das Mähen der Bankette des Thur HW-Dammes vergeben wurden. Die Arbeiten werden im Sommer 2022 ausgeführt. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 1'000.00 (inkl. MWST und Nebenkosten). Die Gemeinde hat sich mit 25% an diesen Kosten zu beteiligen.

Unterhaltsarbeiten Ellikerbach, Binnenkanal

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass die jährlichen Mäharbeiten der Bachböschung und Strassenbankette entlang des Ellikerbachs und Binnenkanal vergeben wurden. Die Arbeiten werden im Sommer 2022 ausgeführt. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 7'000.00 (inkl. MWST und Nebenkosten) und geht voll zu Lasten des Kantons Thurgau.

Soziale Dienste als Fachstelle Alimentenhilfe

Die Verordnung zum Gesetz über die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und die Bevorschussung von Kinderalimenten (RB 836.41) hat per 01. Januar 2022 Änderungen erfahren. Neu muss eine Fachstelle Alimentenhilfe ernannt werden. Da das Alimentenwesen seit einigen Jahren durch die Sozia-

len Dienste Thur-Seebach betreut wird, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Zuständigkeit für die Alimentenhilfe per 01. Januar 2022 den Sozialen Diensten Thur-Seebach zuzuweisen.

Jungbürgerfeier 2021

Am 27. November 2021 fand die Jungbürgerfeier statt. Von 23 Jungbürger haben sich 9 angemeldet. Aufgrund der aktuellen Situation mussten sich kurzfristig nochmals 4 Jungbürger abmelden. Dieses Jahr wurde die Schreinerei Otto Wägli AG, in Iselisberg besichtigt. Dort durften alle Teilnehmenden einen Racletteofen aus Holz anfertigen.

Danach gab es einen Apéro im Restaurant Aussicht Iselisberg. Alle konnten anschliessend den Abend bei einem Nachtessen im Restaurant Engel ausklingen lassen.

Gewerbeverein Thur-Seebach – Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat dankt dem Gewerbeverein Thur-Seebach für die wundervolle Weihnachtsbeleuchtung vis-à-vis Volg Uesslingen und auf dem Dorfplatz in Buch. Diese, alle Jahre wiederkehrende Geste, bringt schon auf den 1. Advent Weihnachtsstimmung in die Gemeinde.

Neujahrsapéro Verein Dorfläbe in Buch

Am 2. Januar 2022 hat, der schon bald zur Tradition gehörende Neujahrsapéro, entgegen allen Zeichen, stattgefunden. Organisiert wurde dieser durch den Verein Dorfläbe in Buch.

Der Gemeinderat freut sich, dass dieser Anlass aus einer privaten Initiative heraus entstanden ist. Er dankt für die Organisation!

Christbaumsammeln im Kreuzbuck am 9. Januar 2022

Auch dieses Jahr durften die Gemeindeglieder ihren Christbaum an einem späten Sonntagnachmittag im Kreuzbuck entsorgen. Eingeladen haben Markus Frei und Sonja Holenweger, Engel Wy, Erich und Yvonne Liehti, Metzgerei, sowie Ruedi und Susanne Tritten, Milchprodukte, mit wärmenden Köstlichkeiten aus ihrer Produktion. Verwöhnt wurden die «Christbaumlieferanten» mit Raclette, Grillwürsten und Glühwein. Der Gemeinderat sowie die Bevölkerung danken für diese grosszügige Geste.

Samantha Egloff
Gemeindeschreiberin

Politische Gemeinde Uesslingen Buch



Findungskommission

Unter der Leitung des Findungskommissions-Präsidenten Markus Frei hat sich die unabhängige Kommission vergangene Woche konstituiert. Die Mitglieder sind (1 Sitz vakant): Cornelia Minder (Vizepräsidentin), Christoph Matejka (Aktuar), Andreas Roos.

Die Kommission ist für die Findung geeigneter Kandidaten für das Gemeindepräsidium und für zwei Gemeinderäte/innen, an den Ersatzwahlen vom Bechtelismontag 2023, eingesetzt. Die Kommission ist ab sofort aktiv und sie wird in Zukunft an dieser Stelle über die Tätigkeiten informieren.

Sind Sie interessiert oder fühlen sich angesprochen für eine neue Herausforderung in Ihrer Gemeinde, dann melden Sie sich bitte unter findungskommission@uesslingen-buch.ch oder persönlich bei unserem Präsidenten Markus Frei.

Vielen Dank!

Für die Findungskommission
Christoph Matejka



Energiestrategie 2050 ein Mythos? Nicht in den Augen der SoKo Energie 2050!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am 22. Januar dieses Jahres hat die «Sonderkommission Energieversorgungskonzept» (SoKo Energie) unter der Mitwirkung der Gemeindebehörde ein Energieversorgungskonzept, welches in 4 Workshops mit 12 freiwilligen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erarbeitet wurde, verabschiedet. Das Konzept enthält mehr als 30 Massnahmen welche geprüft und allenfalls umgesetzt werden sollen.

Ziel der Workshops war zu identifizieren, wie die Gemeinde Uesslingen-Buch, respektive ihre Einwohnerinnen und Einwohner, einen Beitrag um die Ziele der «Energiestrategie 2050» des Bundes zu erreichen, leisten kann.

Durch den Aufruf hat sich, wie gehofft, eine heterogene Gruppe gebildet, die so-

wohl alters-, wie auch geschlechterdurchmisch ist. Alle Beteiligten möchten einen aktiven Beitrag leisten und nicht warten, bis es 2050 ist. Es ist dem Gremium bewusst, dass die dreissig Massnahmen die in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität angesiedelt sind und identifiziert wurden, nicht kurzfristig umgesetzt werden können. Deshalb wurden diese priorisiert und die Kommissionsmitglieder konzentrieren sich nun auf die, aus ihrer Sicht wichtigsten und dringlichsten Bereiche.

Diese sind Kommunikation und Aufklärung, Shared Mobility, Ladeinfrastruktur, Förderung Solarstrom, Produktion erneuerbare Energien und entsprechende Vermarktung sowie Wärmeverbund.

Die nächste grosse Zusammenkunft findet Anfang Mai statt. Bis dahin werden alle Gruppen erste Analysen präsentie-

ren. Gerne werden wir Sie im nächsten Rutscher Blick über die weiteren Schritte orientieren.

Hier eine Übersicht der Mitglieder: Andreas Richiger, Daniel Eberle, Kurt Müller, Marcel Ammann, Matthias Tschanz, Nina Wägeli, Patrik Jäggi, Pierre Honegger, Samuel Stillhard, Stefan Traber, Thomas Heusser, Elisabeth Engel.

Die Sonderkommission nimmt auch gerne weitere Teilnehmer auf. Wer sich für diese Themen interessiert wende sich doch an Andreas Richiger, Gemeinderat.

**Für die Sonderkommission
Energieversorgungskonzept**

Elisabeth Engel





Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Gachnang	Ramona	Lerchenhof	Buch
Graf	Carmen	Buchemerstrasse 6	Uesslingen
Müller	Ernst	Iselisberg 22b	Uesslingen
Schlager	Seraphin	Hub 3	Buch
Schneller Gentsch	Barbara	Iselisberg 22b	Uesslingen
Sienicka	Maria	Iselisbergstrasse 20	Uesslingen
Szász	Ralph	Schaffhauserstrasse 5	Uesslingen
Szász	Renáta	Schaffhauserstrasse 5	Uesslingen
Szász	Erika	Schaffhauserstrasse 5	Uesslingen

Herzlich willkommen in Uesslingen-Buch!

Wegzüge

Baumgartner	Blanka
Debrunner	Rebekka
Egger	Dominic
Egger	Claudia
Müller	Nadja
Rey	Silvan
Schenkel	Erich
Stecher	André
Wnuk	Wojciech

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Geburten von Gemeindeeinwohnern

Pfeiffer Nelly, Tochter des Pfeiffer Peter und der Pfeiffer Christine, geb. 08.11.2021

Sager Joel, Sohn des Sager Dominic und der Fiederle Géraldine, geb. 30.11.2021

Huber Jana, Tochter des Huber Stephan und der Huber Alexandra, geb. 03.01.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohnern werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Todesfälle von Gemeindeeinwohnern

Schmid Josef, geboren am 11.03.1928, gestorben am 26.12.2021, wohnhaft gewesen in Buch bei Frauenfeld

Frei Hugo, geboren am 19.07.1933, gestorben am 25.01.2022, wohnhaft gewesen in Buch bei Frauenfeld

Herzliche Anteilnahme



Herzlichen Glückwunsch!

Hasenfratz Nelly, Uesslingen
91-jährig am 23. Februar

Roos Elsbeth, Uesslingen
91-jährig am 23. Februar

Schwarzer Margrit,
Alterszentrum Park Frauenfeld
98-jährig am 25. Februar

Wägeli Otto, Uesslingen
91-jährig am 26. Februar

Keller Johann, Uesslingen
82-jährig am 04. März

Schneider Alice, Buch
86-jährig am 14. März

Gasser Hans, Uesslingen
84-jährig am 15. März

Wolf Josef, Uesslingen
83-jährig am 16. März

Lienhart Maria, Uesslingen
85-jährig am 26. März

Nobs Erna,
Alterszentrum Park Frauenfeld
91-jährig am 26. April

Thalmann Max, Uesslingen
91-jährig am 30. April

Wir wünschen alles Gute und viele
schöne Stunden bei guter
Gesundheit im neuen Lebensjahr!



Mitteilungen aus dem Steueramt

Im Januar wurden Ihnen die Steuererklärungsformulare für das vergangene Jahr per Post zugestellt. In der Steuererklärung 2021 sind sämtliche Einkommen sowie die Vermögenswerte per 31.12.2021 zu deklarieren. Der Abgabetermin ist am 30. April 2022.

Fristverlängerung Steuererklärung

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung kann rund um die Uhr über das Internet verlängert werden. Der Einstieg erfolgt über unsere Homepage: www.uesslingen-buch.ch

Klicken Sie auf das folgende Icon:



eFristverlängerung

Die Zugangsdaten (Register-Nummer und Passwort) befinden sich im oberen Bereich auf dem zugestellten Hauptformular der Steuererklärung (Box eFristverlängerung). Erstmals eingereichte Fristerstreckungsgesuche werden grundsätzlich, jedoch längstens bis am 30. September des Deklarationsjahres, gutgeheissen.

Einreichung Steuererklärung

Die Steuererklärungen werden nach der Einreichung vollständig gescannt. Aus diesem Grund erhalten Sie keine Unterlagen retour. Wir bitten Sie, uns nur Kopien einzureichen und in der gesamten Steuererklärung keine Büroklammern oder Bostitze zu verwenden. Bitte ach-

ten Sie darauf, dass das zugestellte Hauptformular der Steuererklärung zwingend eingereicht werden muss, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Hauptformular leer bleibt. Bei der elektronischen Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung mit dem Hauptformular beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.

Wegleitung Steuererklärung

Die Wegleitung zur Steuererklärung können Sie bei Bedarf online unter www.steuerverwaltung.tg.ch/hilfsmittel/wegleitungen.html/2942 downloaden oder bei uns am Schalter abholen.

Zahlungen und Daueraufträge

Beachten Sie bitte zudem, dass die ESR-Referenznummer für jedes Steuerjahr ändert, sodass Sie diese jeweils im Januar bzw. April, nach Erhalt der provisorischen Steuerrechnung, zwingend anpassen müssen. Ansonsten kann Ihre Zahlung nicht dem korrekten Steuerjahr zugewiesen werden und Sie erhalten gegebenenfalls eine Zahlungserinnerung.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Steueramt Uesslingen-Buch
Martina Dünner

Rotkreuzdienst Fahrdienst

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Jahraus, jahrein stellen sich Freiwillige als Fahrer für ältere, behinderte oder kranke Menschen zur Verfügung, wenn diese nicht in der Lage sind ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen und allenfalls auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Koordiniert wird der Fahrdienst von zwei Frauen, Margrith Truninger Uesslingen und Julia Hölsch, Neunforn.

Im 2021 wurden insgesamt 834 Fahrten gemacht, 658 Stunden aufgewendet und 16'832 km gefahren. Total Fahrgäste 35, davon 21 Fahrgäste aus unserer Gemeinde. Es wurden 642 Fahrten, 481.5 Stunden und 13'259 km allein für unsere EinwohnerInnen und Einwohner eingesetzt. Wir danken allen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern für ihr selbstloses Engagement zum Wohle dieser Bedürftigen.

Den Einsatzleiterinnen danken wir für ihr grosses Engagement und die Bereitschaft sich tagtäglich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Der Gemeinderat

Bericht Anton Kolic

Ich hoffe, dass Sie erholsame und besinnliche Festtage hatten und gut ins neue Jahr 2022 gerutscht sind. Nun bin ich schon fast ein halbes Jahr hier in der Gemeinde tätig und muss sagen, dass ich mir keine bessere Ausbildung mehr vorstellen könnte, da ich nur schon im Bereich Einwohneramt sehr interessante

und vielfältige Arbeiten erlernen durfte. Doch nicht nur dort habe ich schon sehr viele Sachen gelernt, sondern ebenfalls in den anderen Abteilungen. Beispielsweise durfte ich schon im Bereich Steueramt sämtliche Tätigkeiten wie Steuererklärungen kontrollieren oder im Bereich Finanzen Rechnungen schreiben und ver-

buchen. Ich freue mich schon Ihnen in diesem Jahr weiterhelfen zu können und wünsche Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Anton Kolic
Lernender Gemeinde Uesslingen-Buch

Holzgant der Bürgergemeinde Uesslingen-Buch



Im Vordergrund, Hans Boller, Rico Lenz und Marcel Huber



Interessierte Holzkäufer

Am Donnerstag 30. Dezember 2021 führte die Bürgergemeinde Uesslingen-Buch die traditionelle Holzgant durch.

Auch in meiner Agenda war der Anlass bereits seit längerem eingetragen. Hatte ich doch die Absicht, etwas Holz für unseren Kachelofen zu kaufen.

Bei meinem Eintreffen auf dem Sammelplatz war bereits eine grosse Anzahl an potenziellen Holzkäufern in lebhaften Gesprächen vertieft.

Pünktlich um 13:30 Uhr begrüsst der Bürgerpräsident Jörg Müller die Teilnehmer der Holzgant 2021. Es gab auch zwei ausserordentliche Mitteilungen zu verkünden. Christoph Lenz konnte dieses Jahr die Aufgabe als Gant-Rufer nicht wahrnehmen.

Der Holzverwalter der Bürgergemeinde, Hanspeter Heini, hat diese Aufgabe für die diesjährige Steigerung übernommen und hervorragend ausgeführt. Zudem wurde mitgeteilt, dass pandemiebedingt auf den «Umtrunk» verzichtet wird.

Damit fiel zum grossen Bedauern jedoch zu Gunsten der allgemeinen Gesundheit der gesellige und kulinarische Teil der

Gant aus. Es galt sich auf das Geschäftliche zu konzentrieren. Voller Spannung marschierten wir in Richtung Bürgerhütte. Das diesjährige Holz war an der «Mittleren Strasse» im Bürgerwald aufgeschichtet.

Die Anschlag-Preise für einen Ster Brennholz lagen im Schnitt bei 100.– Franken Gesteigert wurde in 2.– Franken Schritten. Es wurde eifrig geboten und noch einer guten Stunde war alles bereitgestellte Holz verkauft. Auch meine Wenigkeit bekam den Zuschlag für einen «Rugel-Eschenholz», welcher nach seiner Trocknungszeit etwas Wärme und Behaglichkeit spenden wird.

Ebenfalls wurde am Anlass mitgeteilt, dass auch das Jahr hindurch jederzeit Brennholz gekauft werden kann. Es steht Holz in diversen Zuschnitt-Längen zur Verfügung. Kontaktperson ist Hanspeter Heini.

Ich freue mich bereits heute schon, den Traditionsanlass im Jahr 2022 zu besuchen.

Holzgant Besucher
Matthias Tschanz



Jörg Müller, Hansjörg Feller und Paul Koch



Paul Koch und Hanspeter Heini



Amt für Gesundheit

Thurgau 

Information zur Prämienverbilligung 2022

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2022 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2022 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2022 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2022 in Fr.
A	bis 400.00	2'496.00
B	bis 600.00	1'872.00
C	bis 800.00	1'248.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2004 – 2021)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2022 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2022 in Fr.
D	bis 1'600.00	1'008.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2022

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2023 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2022. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2022 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1997 bis 2003)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2022 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2022: Fr. 3'900.00, davon 50 % = Fr. 1'950.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Thurgau

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG),
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).



Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2001 – 2003



Bei der Montage

Nach zweimaliger Pandemie bedingter Verschiebung, lud der Gemeinderat von Uesslingen-Buch am 27. November 2021 die Einwohner*innen der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Von den 23 angeschriebenen Jungbürger*innen sind neun junge Erwachsene der Einladung gefolgt. Der Gemeinderat hatte vorgängig entschieden, den alle zwei Jahre

stattfindenden Anlass, innerhalb der Gemeinde durchzuführen. Beworben haben wir den Event mit der Aussage «Sie haben die Gelegenheit, einen Gegenstand aus Holz zu fertigen». Inklusivem anschliessendem Apéro und gemeinsamen Nachtessen. Zum Zeitpunkt der Einladungszustellung, war uns noch völlig unbekannt, was uns wohl hiermit erwarten wird. Klemenz Wägeli erklärte sich je-

doch sehr gerne bereit, uns die Schreinerei Otto Wägeli AG vorzustellen und damit für ein attraktives Rahmenprogramm zu sorgen.

Das Datum der Jungbürgerfeier 2021 rückte näher und alle notwendigen Vorbereitungen waren abgeschlossen. Kurzfristig erreichte uns noch die Nachricht, dass vier Teilnehmer Quarantäne bedingt unserer Einladung nicht nachkommen dürfen. Am besagten Tag war Besammlung vor dem Gasthaus Engel in Uesslingen. Begrüsst wurde die kleine Schar Jungbürger durch unsere Gemeindepräsidentin Elisabeth Engel. Nach einer persönlichen Vorstellungsrunde jedes einzelnen Teilnehmers machte sich unsere Gruppe voller Tatendrang auf den Weg Richtung «Iselisberger Wachthütte».

Dort angekommen begrüsst uns Klemens Wägeli und sein Team in den «Werkbankräumen» der modern eingerichteten Schreinerei. Er erzählte uns wie die Unternehmung in den späten 50er Jahren durch Paula und Otto Wägeli aufgebaut wurde und wie sie heute geführt wird. Im Weiteren informierte er uns über das aktuelle Aufgabengebiet sowie die heutigen Herausforderungen in seinem Berufsstand. Im Anschluss zeigten uns seine Mitarbeiter die Planungs- und Produktionsprozesse in der Schreinerei. In der Maschinenhal-



Die Einzelteile des Raclette-Ofen



Fertiger Raclette-Ofen

le erklärte uns Flavio Wägeli zudem den Aufbau und die Eigenschaften von unterschiedlichen Holzarten an Hand von Muster-Exemplaren. Den lehrreichen und unterhaltsamen Rundgang beendeten wir im Ausstellungsraum der Werkstätte. Hier sind die unterschiedlichsten Möbelstücke, ausgeführt in höchster Qualität, zur Schau gestellt. «Made in Uesslingen-Buch» selbstverständlich.

Nun stand die Prüfung des handwerklichen Geschicks jedes einzelnen Jungbürgers und Gemeinderats auf dem Programm. Es galt einen aus vorgefertigten Holz-Bauteilen bestehenden «Raclette-Ofen» zusammen zu bauen. Begleitet von den Mitarbeitern der Otto Wägeli

AG wurden wir Schritt für Schritt in die Montage eingeführt und ausgezeichnet betreut. Einige Arbeitsschritte durften wir sogar auf einer vor wenigen Monaten installierten CNC-Maschine ausführen. Zum Abschluss wurde das originelle «Erinnerungsstück» noch mit Leinen-Öl behandelt.

Ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmern an Klemens Wägeli und sein Team für die spannenden Einblicke in ihre Schreinerei sowie die freundliche und kompetente Betreuung.

Weiter folgte eine kleiner Apéro im Restaurant Aussicht in Iselisberg. Beim Geniessen von köstlichen Iselisberger-

Weisswein und einem «kalten Plättli» berichtete die Gemeindepräsidentin, die Gemeinderäte sowie die Gemeindeschreiberin über ihre Aufgabengebiete sowie die aktuell anstehenden Projekte. Die Diskussion mit den Jungbürgern wurde rege genutzt und es entstand ein interessanter Austausch.

Den krönenden Abschluss verbrachten wir bei einem feinen Nachtessen inklusives Dessert im Gasthaus Engel in Uesslingen. Frohen Mutes und an Erfahrungen reicher, löste sich das gesellige Beisammensein zur später Stunde auf.

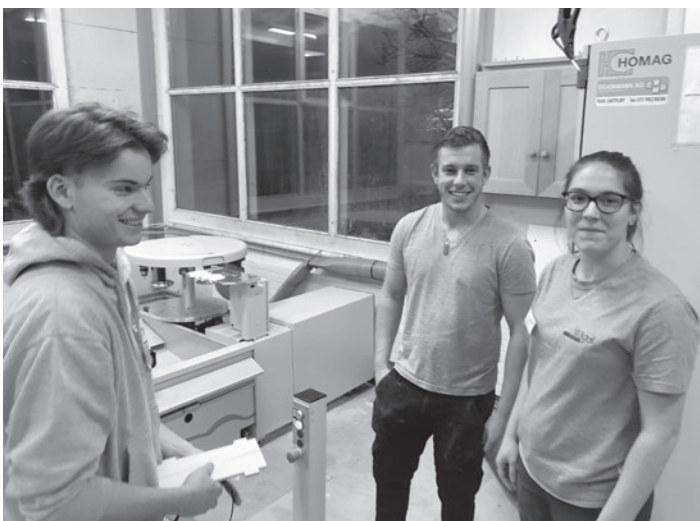
Gemeinderat Matthias Tschanz
Ressort Kultur



Robin Schäfli und Juri Traber



Samantha Egloff, Elisabeth Engel, Andreas Richiger, Klemens Wägeli



Nicolas Bucher, Nando Huber und Melanie Stahel



Oliver Fülleemann



Flavio Wägeli



Kommandowechsel in der Feuerwehr Thur-Seebach



Der neue Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach,
Martin Tschudin



Thomas Hohl war Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach
bis Ende 2021

Seit dem 1. Januar 2022 ist der Hüttwiler Martin Tschudin der neue Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach. Thomas Hohl, welcher diese Funktion zuvor innehatte, wurde am Schlussabend 2021 altershalber feierlich aus dem Feuerwehr-Dienst entlassen. Mike Fritschi, Präsident des Feuerwehr-Zweckverbandes, dankte seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit. Thomas Hohl absolviert seine Grundausbildung zum Angehörigen der Feuerwehr in der damaligen Ortsfeuerwehr Uesslingen. Bei der Bildung des Zweckverbandes Thur-Seebach wirkte er massgeblich bei dessen Aufbau mit.

Am Feuerwehrschlussabend vom 26. November 2021 wurde zudem über das neue Ausbildungskonzept sowie die geleisteten Einsätze im Jahr 2021 orientiert. Im Weiteren wurde die Brevetrierung von zwei Zugführern in das Offizierskorps durchgeführt, Leutnant Marco Fässler, Uesslingen-Buch / Leutnant Christian Hagen, Hüttwilen. Auch die neu ausgebildeten «First-Responder» wurden willkommen geheissen. Die «First-Responder» nehmen Einsätze in Bereich der «Ersten Hilfe» wahr und sind dem Sanitätsdienst der Feuerwehr angegliedert. Ebenfalls wurde über Austritte von lang gedienten

Feuerwehrkameraden*innen informiert und dessen Einsätze verdankt. Für das kulinarische Wohl war gesorgt. Verpflegt wurden die Teilnehmer*innen mit einer feinen «Metzgte» aus dem Hause Liechi Metzgerei und Partyservice.

Mit der Gründung des Feuerwehrzweckverbandes Thur-Seebach wurden im Jahre 2004 die Feuerwehren der Gemeinden Hüttwilen, Uesslingen-Buch und Warth-

Weiningen vereint. Bei Grossereignissen kann zusätzlich die Stützpunktfeuerwehr Frauenfeld beigezogen werden. Die Feuerwehr Thur-Seebach ist nach dem Milizprinzip aufgebaut. Dies beutet, dass die Feuerwehrleute nebenbei ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Dies bringt etliche Vorteile mit sich:

- Die Fähigkeiten und das Wissen der Feuerwehrleute aus dem Zivilen stehen



Corinne Ammann (First-Responder), Maro Fässler (Zugführer), Thomas Hohl (Kdt bis Ende 2021), Franziska Tritten (First-Responder)

Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022



- der Feuerwehr bei Ausbildungen und im Einsatz zur Verfügung. Beispiele: Maschinisten, Sanitäter, Landwirte, Baufachleute, Führungspersonlichkeiten, etc.
- Die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sind mit den lokalen Gegebenheiten vertraut. Sie kennen die Gefahrenobjekte im Einsatzgebiet und wissen grundsätzlich, welche Personen oder Tiere sich allenfalls noch in Gebäuden aufhalten könnten.
 - Die Miliz-Feuerwehr hat eine rasche Einsatzbereitschaft, da die AdF mehrheitlich in den Gemeinden wohnhaft sind. Diese Ausgangslage wird jedoch zunehmend eine Herausforderung, da sich vermehrt Einsatzkräfte tagsüber nicht im Gemeindegebiet aufhalten.
 - Eine Milizfeuerwehr ist eine kostengünstige Organisation für den Steuerzahler*in. Die Formation ist nur aktiv bei Einsätzen und in der Ausbildung. Die Materialwartung und das Sekretariat werden in einem Teilzeitpensum geführt.
 - Die Einwohner*in sind ein Teil der lokalen Sicherheitsorganisation

Haben wir ebenfalls Ihr Interesse an der Feuerwehr Thur-Seebach geweckt? Wir sind stets auf der Suche an motivierten Kammeraden*innen. Bei Auskünften steht Ihnen das Sekretariat unter der Leitung von Barbara Etzensperger gerne zur Verfügung.

fw-thurseebach@bluewin.ch

Die Gemeindebehörden der Gemeinden Hüttwilen, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen wünschen dem neuen Kommandanten Martin Tschudin viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Gemeinderat Matthias Tschanz
Ressort Sicherheit

Da der 25 Jahre-Jubiläumsanlass der Gemeinde Uesslingen-Buch im Herbst 2020 nicht stattfinden konnte, ist geplant in diesem Jahr ein Sommerfest im kleineren Rahmen durchzuführen. Dieser Anlass soll am Freitag 19. und Samstag 20. August 2022 im Weiler Trüttlikon durchgeführt werden. Am Freitagabend findet der gemütliche Teil mit «Fest-Beizli» und einer speziell für diesen Anlass angefertigten «Kreiselbar» statt. Angedacht ist, dass die «Fest-Beizli» durch die Vereine betrieben werden. Am Samstag wird ein Markt mit vorwiegend regionalen Produkten durchgeführt. Der Markt soll auch dem lokalen Gewerbe die Möglichkeit bieten, ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Auch sollen wenige verschiedene Oldtimer-Fahrzeuge bewundert werden können. Zudem soll ein Angebot für unsere Kleinsten und die Jugend zur Verfügung stehen. Ein Organisationskomitee ist bereits gebildet und hat seine Arbeit aufgenommen.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Rustcher Blick Ausgabe.

Event-Ziele:

- Geselligkeit und Miteinander pflegen
- Eine Bühne für Kultur, Brauchtum, Gewerbe und Gastronomie
- Ein Fest für Gross und Klein

Haben wir ihr Interesse geweckt? Möchten sie gerne an unserem Anlass als Helfer mitwirken oder allenfalls einen Marktstand betreiben. Ebenfalls besteht auch die Möglichkeit ein Handwerk zu präsentieren oder ihre Unternehmung vorzustellen. Es würde uns freuen, wenn sie als Gast oder Aussteller mit von der «Partie» sind. Kontaktpersonen im Bereich Aussteller / Gastro sind, Ursi Rieser oder Corinne Ammann.

corinne.ammann@gmx.ch
ursi.rieser@bluewin.ch

Für das OK
Matthias Tschanz

OK / Ressort	Name
1. Vorsitz	Matthias Tschanz (Gemeinderat)
2. Vorsitz / Budget / Finanzen	Andreas Richiger (Gemeinderat)
Sekretariat	Nina Wägeli
Medien / Werbung / Kommunikation / Sponsoring	Urs Forster
Infrastruktur / Bau / Verkehr / Sicherheit	Rico Lenz
Gastronomie / Markt / Unterhaltung / Dekoration	Ursi Rieser / Corinne Ammann

Hier...

...könnte die Werbung Ihrer
Unternehmung stehen.

Jeden effizient erreichen!

Gerne steht Ihnen das Redaktionsteam für
ergänzende Auskünfte zur Verfügung.
redaktion@uesslingen-buch.ch



Start ins Blitzlichtjahr 2022 mit Augenzwinkern



Hallo UE-BU, ich freue mich! Danke für Deine Zeit. Bist Du gut ins neue Jahr gestartet?

Ja ich bin sehr gut gestartet, traurig aber, dass ich meinen traditionellen Familienanlass am 17. Januar nicht durchführen konnte. Der persönliche Blickkontakt fehlt mir schon sehr. Ich habe im vergangenen Jahr vieles über meine Mitmenschen gelernt und positiv ist für mich, dass mehr als 90 % Prozent meiner Familie in der bekannten Situation mitzieht.

Du hast im recht hohen Alter geheiratet. Wir gratulieren – auch zum Doppelnamen.

Der Doppelname liess sich kaum vermeiden und das ist auch gut so. In den vergangenen 25 Jahren haben wir unsere Qualitäten (aber auch Tücken) gut kennengelernt und wie ich finde gut gemeistert. Vieles ist eingespielt... Ab und zu eine Meinungsverschiedenheit oder ein Konflikt austragen, kommt in den besten Familien vor. Wir gehen offen aufeinander zu. Durch unsere offene Kultur kann durchaus auch noch die eine oder andere freundschaftliche Partnerschaft in nächster Nähe entstehen.

Deine grösste Errungenschaft, beziehungsweise Leistung?

Es gibt da viele Blitzlichter. Ich bin stolz, in meiner Familie und mit allen

Verwandten einen Ausgleich und ein gemeinsames Miteinander geschaffen zu haben. Verantwortung übernehmen wir heute gemeinsam und Aufgaben lösen wir in unserer intensiven Ehe wesentlich effizienter als früher. Auch unser Haushaltsbudget haben wir heute besser im Griff.

Die Thurkorrektur war unser Herzenprojekt der 90er Jahre. Unser Garten konnte sich dadurch viel besser entfalten.

Deine Kinder, die Du regelmässig in Deinem Haus triffst, sind schon gross...

In der Erziehung unserer Kinder war es uns stets ein Anliegen, dass sie ihren Weg selber finden müssen. Viele sind ausgezogen, doch viele sind auch bei uns geblieben. Denn Zuhause ist es doch am schönsten.

Mir scheint Du hast viel Verkehr? Zuviel?

Manchmal ist das wirklich so. Jedoch nicht rund um die Uhr. Da und dort ist das Slalomfahren um die «Tröge» hilfreich um für etwas Entschleunigung zu sorgen...

Was würdest Du als Kanton anders machen?

Die Beziehung zu meinem Elternhaus – man nennt es auch mal die Regierung – ist ganz ordentlich und wir sind in einem demokratischen Austausch. Manchmal

habe ich das Gefühl, dass etwas mehr Freiheit im Sein uns nicht schaden würde.

Was hat Dich kürzlich zum Weinen gebracht?

Sehr traurig bin ich, dass kürzlich zwei meiner Cousinen aus unserer Familie geschieden wurden. Und, ich kann immer noch nicht schneller surfen, obwohl ich mir dies schon so lange wünsche. Ab den Streitereien um das schnelle Kabel kommen mir gleich wieder die Tränen.

Dein Immobilienbesitz vergrössert sich ungemein.

Ja, das ist auch gut so. Nicht, dass alles in meinem Besitz ist, doch sich vergrössern und achtsam auf die Integration zu achten, ist eben meine Verantwortung. Zudem wünsche ich mir, dass der Umbau der Schule vorangetrieben wird und wir bald wieder ein neues Fitnesscenter (Turnhalle) bekommen.

Crossiety – ist das ein neues Gipfeli?

Quatsch, Crossiety ist eine äusserst wertvolle Online-Plattform (App). Ich bin sehr froh, dass darin Dinge, die sonst vielleicht auf dem Müll gelandet wären, auf diese Weise verkauft werden können. Ich freue mich auch zu sehen, dass viele Familienmitglieder Sachen verschenken, teilen oder anderen ihre Hilfe anbieten. Des Weiteren ist es auch möglich, sich über unsere Hausordnung, Anlässe und Vereine aktiv zu informieren.

Ich lade alle ein, sich mal im Croissant äh Crossiety umzuschauen. Es lohnt sich!

Unter deinem Dach sind einige Veränderungen zu erwarten.

Tatsächlich ja. Chefin geht 2023 in Rente und zwei Jungs verlassen das Haus. Das ist eine Herausforderung für uns alle.

Zum Schluss noch dies:

Danke für alles und ich wünsche dir und Deiner Familie alles Gute und bleibt gesund!

Christoph Matejka
Redaktionsteam

Exkursionen rund um das Thema Schoggi

Seit Anfang Winter beschäftigten sich die Schulkinder der 3. und 4. Klasse mit dem Thema «Schokolade».

Wie wird Schoggi hergestellt? Was sind die hauptimportierenden Länder? Was bedeutet fermentieren und was sind die Unterschiede zwischen weisser, brauner und schwarzer Schokolade? Was und wo ist der Äquator und warum gedeihen genau dort die Kakaofrüchte am besten? Und auch: Was ist Fair Trade und wie kann Schokolade fair gehandelt werden?

Auf all diese Fragen fanden die Schülerinnen und Schüler im Laufe der letzten Monate Antworten, erfuhren viel Wissenswertes und unternahmen dazu mit ihrem Lehrer Taha Memedi sogar zwei spannende Exkursionen.

Sie besuchten im November die Schokoladenfabrik Maestrani und die Gottlieb Spezialitäten AG, lernten allerlei über den Weg der Schokolade, angefangen von der Kakaofrucht über die Bohne und die Herstellung von Schoggi bis hin zum Verzehr. Und genau dieser machte den

Schülerinnen und Schülern sichtlich am meisten Freude. Sie durften die unterschiedlichsten Produkte der beiden Schokoladenfabriken geniessen und so richtig schlemmen.

Im Anschluss an diese Exkursionen verfassten die Kinder eigenständige Berichte, von denen Taha Memedi einige ausgewählt hat, die Sie gerne auf der Webseite der Schule einsehen können.

Lea Müller, Schulredakteurin





Biberpfad in Pfynd

Am Montagmorgen waren wir auf dem Biberpfad in Pfynd und entdeckten sehr viele coole Sachen.

Wir sahen einen gefällten Baum, Biber Spuren und eine Biberrutsche. Wir haben auch einen Biberschädel und Biberzähne gesehen. Wir sahen Fluchthöhlen, das heisst wenn der Biber Gefahr sieht, flüchtet er schnell in eine Fluchthöhle.

In der Pause haben ein paar Kinder Fussball gespielt. Die Leiterin war von der Organisation WWF und hat uns spannende Sachen beigebracht.

Es gab viele Infotafeln mit wichtigen Informationen, wie zum Beispiel, dass die Biber Lebensräume für Tiere wie Frösche und Eisvögel gestalten. Vieles davon wussten wir schon aus der Schule.

Es war ein sonniger Morgen und es war sehr schön dort. Wir haben leider keinen Biber gesehen. Trotzdem konnten wir sehr viel lernen und es war sehr spannend. Es war für uns alle sicher ein cooles Erlebnis.

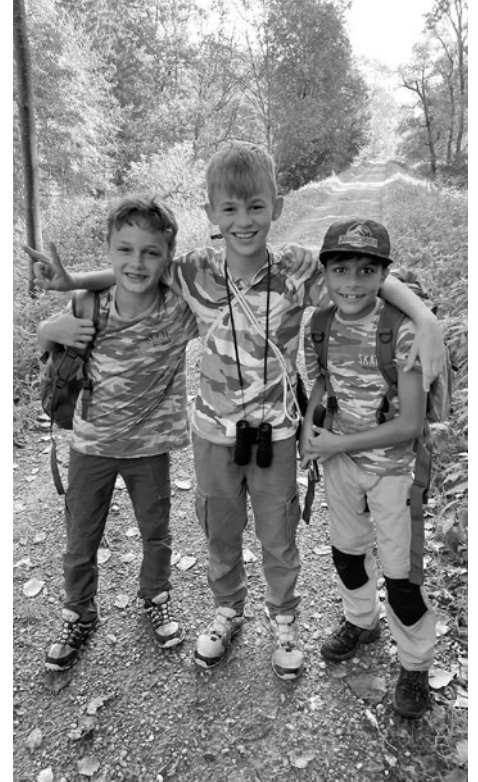
Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse



Auch Infotafeln halfen uns dabei, mehr über den Biber zu erfahren



Die Leiterin des Biberpfads von WWF erklärt den Kindern spannende Details zum Biber



Die Schüler und Schülerinnen lernten nicht nur viel, sie hatten auch viel Spass



Wir suchen nach Biber Spuren



Daumen hoch für diesen Schulausflug



Umfrage zu familienergänzender Betreuung und Tagesstruktur

Um den Bedarf an familienergänzender Betreuung und einer Tagesstruktur an unserer Schule zu klären, wurde im vergangenen Herbst diesbezüglich eine Evaluation in Auftrag gegeben.

Die Schulbehörde und Schulleitung wollten wissen, ob und in welchem Umfang sich die Einwohner/innen unserer Gemeinde zusätzliche Betreuungsangebote wünschen, um daraus resultierenden den etwaigen Handlungsbedarf zu klären.

Bedarfsabklärung gestartet

Dazu wurden insgesamt 338 Personen angeschrieben und ihnen ein Fragebogen zur Verfügung gestellt. 63 Fragebögen wurden vollständig beantwortet, 9 Bögen nur teilweise. Damit liegt die Rücklaufquote bei 18.6% respektive 21.3%, was eine geringe Beteiligung widerspiegelt.

Mittagstisch ist Favorit

Nichtsdestotrotz sind die eingereichten Antworten sehr aufschlussreich und werden uns als Schule helfen, das weitere Vorgehen bedarfsgerecht planen zu können.

Denn es zeigt sich, dass bei den Betreuungsangeboten der Mittagstisch ein sehr wünschenswertes Angebot ist, den wir bisher auch bereits einmal wöchentlich anbieten. Insgesamt wünschen sich 46% die Befragten, dass dieses Angebot auf 2 oder 3x pro Woche ausgeweitet wird (jeweils 23%).

Fast die Hälfte der Befragten wünscht sich Hausaufgabenbetreuung

Da bei 90% der Befragten beide Elternteile berufstätig sind, wären neben dem Mittagstisch auch weitere Betreuungsangebote willkommen. So wünschen sich beispielsweise 42% schulergänzende Angebote wie Betreuung vor oder nach dem Unterricht. 27% würden außerschulische Betreuung begrüßen, 24% Betreuung während der Schulferien und 46% Hausaufgabenbetreuung. 35% der Befragten haben keinen Bedarf an Betreuungsangeboten.

Das weitere Vorgehen

Diese Ergebnisse zeigen, dass wir uns als Schule noch einmal intensiver mit dieser Thematik beschäftigen sollten. Wir wer-

den prüfen, ob ein weiterer Mittagstisch angeboten werden kann oder eventuell andere Massnahmen sinnvoller wären.

Wir danken allen Teilnehmer/innen der Umfrage für ihre Mithilfe an dieser Bedarfsabklärung. Bei Interesse kann die komplette Auswertung eingesehen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Karin Richiger.

Lea Müller, Schulleitung

Dreispitzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

 SUBARU
Confidence in Motion



Einladung



zum
Fiire mit de Chliine
2022

jeweils um 17.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.evang-uesslingen.ch oder www.evang-warth-weiningen.ch

Samstag, 12. Februar Kirche Weiningen
Samstag, 14. Mai kath. Kirche Warth
Samstag, 10. September Kirche Uesslingen
Samstag, 10. Dezember kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team
Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli



Einladung



Mittelstufentreff

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

17.30 - 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus
Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.evang-uesslingen.ch oder www.evang-warth-weiningen.ch

Nächste Treffen

23. Februar

30. März

27. April

25. Mai

29. Juni

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!



Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen 2022

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona findet ihr unter www.evang-uesslingen.ch oder www.evang-warth-weiningen.ch

11./18. Februar

11./25. März

22. April

6. Mai - Backen für den Muttertag

20. Mai

17. Juni

1. Juli

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialerevents werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden.

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



Einladung



KiKiMo Uesslingen 2022

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Chilegmeindhuus
Uesslingen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Samstag, 12. Februar	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 26. Februar	9.30 Uhr KiKiMo in der Kirche
Samstag, 12. März	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 26. März	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 23. April	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 7. Mai	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 21. Mai	9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 11. Juni	9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69,
fredy-minder@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Chilefenschter der evangelischen Kirche

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Uesslingen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen

An Gottesdiensten und Veranstaltungen in Uesslingen gelten Zertifikats- und Maskenpflicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.evang-uesslingen.ch und in der Thurgauer Zeitung.

Februar

So. 13.	10.15 Uhr	Gottesdienst , Kirche Uesslingen
Di. 15.	14.00 Uhr	Spielnachmittag Uesslingen , Chilegmeindhuus Uesslingen
Fr. 18.	19.00 Uhr	Vortrag über die Geschichte des Quiltens , anschliessend Vernissage, Chilegmeindhuus Uesslingen
Sa. 19.	10.00 Uhr	Quiltausstellung , Chilegmeindhuus Uesslingen
	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst , Kirche Uesslingen
So. 20.	14.00 Uhr	Quiltausstellung bis 16.00 Uhr, Chilegmeindhuus Uesslingen
Mi. 23.	9.00 Uhr	Treffpunkt für Frauen , Evang. Kirche Kurzdorf, Frauenfeld
So. 27.	10.15 Uhr	Gottesdienst , Kirche Uesslingen

März

Di. 01.	14.00 Uhr	Spielnachmittag Uesslingen , Chilegmeindhuus Uesslingen
Fr. 04.	19.30 Uhr	Weltgebetstagfeier , Katholische Kirche Herdern
So. 06.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Religionsunterricht , mit Taufe, Kirche Uesslingen
So. 13.	10.15 Uhr	Gottesdienst , Kirche Uesslingen
Di. 15.	14.00 Uhr	Spielnachmittag Uesslingen , Chilegmeindhuus Uesslingen
So. 20.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag , Kirche Uesslingen
So. 27.	10.15 Uhr	Gottesdienst , Kirche Uesslingen
Di. 29.	20.00 Uhr	Evang. Kirchgemeindeversammlung Uesslingen , Chilegmeindhuus Uesslingen

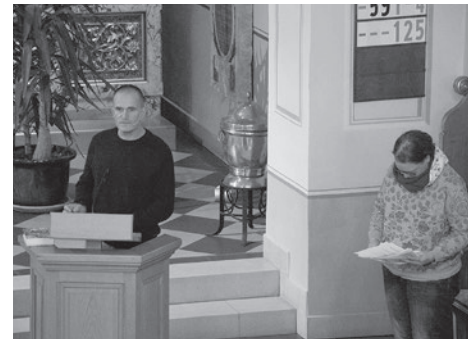
April

So. 03.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst , Kirche Weiningen
So. 10.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst , Kirche Uesslingen
Fr. 15.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl , Kirche Weiningen
So. 17.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl , Kirche Uesslingen
So. 24.	10.15 Uhr	Gottesdienst , Kirche Uesslingen
Sa. 30.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst , Kirche Weiningen

Aktuellste Informationen unter www.evang-uesslingen.ch



Laiengottesdienst vom 14.11.2021



Ökumenische Senioren-Weihnachtsfeier vom 10.12.2021



Einladung



Jugendgottesdienste 2022

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

Aktuellste Informationen aufgrund Corona findet ihr unter www.evang-uesslingen.ch oder www.evang-warth-weiningen.ch

Jugendgottesdienst 5./6. Klassen

11. Februar	17.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
25. März	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
13. Mai	17.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
24. Juni	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst 7./8. Klassen

11. Februar	18.30 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
25. März	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
13. Mai	18.30 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
24. Juni	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen



Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr mit Verabschiedung unseres Organisten Gerhard Fleischer vom 1. Januar 2022



Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson

Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen

052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

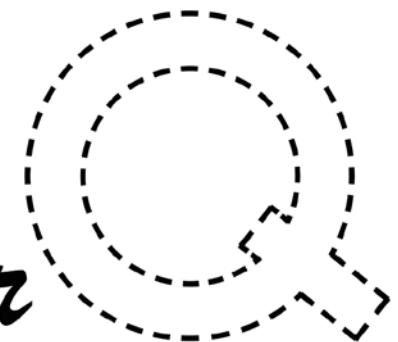
Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Dienstag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Freitag 13.30 - 18.00

Sattler





Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58



**Wenn es um Ihren
Garten geht,
vertrauen Sie am
besten uns.**

Haas Gartengestaltung GmbH
Iselisberg 20A
8524 Uesslingen
Mobile +41 78 684 04 54
www.gartenhaas.ch



**Werden auch Sie Kunde bei
Auto Mörsburg AG.**

Testen Sie unseren Neubau an der Römerstrasse
in Sulz-Rickenbach.

Die Neueröffnung findet im Frühjahr 2022 statt.

Jeder Kunde erhält kostenlos
zwei Gratis Waschdurchgänge für PW.

Holen Sie die Gutscheine mit beiliegenden Coupons unten

Gratis-Coupon
für Autowaschen in der neuen Waschstrasse
nicht übertragbar - nur für Kunden der Auto Mörsburg AG
Name: _____
(aus Zeitungserhalt)

Gratis-Coupon
für Autowaschen in der neuen Waschstrasse
nicht übertragbar - nur für Kunden der Auto Mörsburg AG
Name: _____
(aus Zeitungserhalt)

_bytecom

it solutions + support



IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur
Support vor Ort
Unterhalt
Reparatur
Security

Soft- und Hardware Lösungen
klare Preise
schnelle Reaktionszeit
persönliche Beratung



Markus Sonderegger
CEO bytecom gmbh



Jürg Meier
CEO bytecom gmbh

bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH

info@bytecom.ch

+41 (0)52 721 24 23

www.bytecom.ch

Berichte der katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

SYNODALWAHLEN 2022

Mitte Februar haben die Synodalwahlen der Katholischen Synode des Kantons Thurgau stattgefunden. Die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind alle vier Jahre eingeladen, das Parlament der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau – die Synode – neu zu wählen. Mit der neuen Landeskirchenverfassung (Volksabstimmung vom Juni 2021) ergeben sich folgende Änderungen:

Statt elf gibt es analog zu den Kantonsbezirken nur noch fünf Wahlkreise. Diese sind entsprechend grösser. Die Kirchgemeinde «FrauenfeldPLUS» ist Teil des Wahlkreises 2 «Frauenfeld». Neu stehen dem Wahlkreis 2 insgesamt 19 Sitze (plus 3 Ersatzsynodale) zu.

Die im Kanton wohnhaften ausländischen Katholikinnen und Katholiken sind neu ab 18 Jahren stimmberechtigt, sofern sie über die Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung B oder C verfügen.

Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Pfarrei St. Anna Frauenfeld finden Sie im Pfarreiblatt forumKirche und auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

Kirchgemeinderat, Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUR FASTENZEIT

Die Pfarrei St. Anna begleitet die Fastenaktion 2022 mit verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen. In Uesslingen feiern wir am Sonntag, 20. März um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Suppentag im Chilgemeindhuus.

Sämtliche Veranstaltungen während der Fastenzeit sowie weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch/fastenaktion

FANG AN! DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

Wir freuen uns, Ihnen mit dem neuen Jahr 2022 ein neues Gottesdienstformat zu präsentieren. Das neue Format findet immer am ersten Samstag im Monat um 19 Uhr in der Stadtkirche statt.

Diese neuen Gottesdienste werden von Karin Flury und Alex Hutter als thematische Wortgottesfeiern gestaltet. Auf Sie warten Gottesdienste mit wunderschönen Liedern, gemeinsamem Austausch und Gebeten. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Alex Hutter, Diakon

SENIORENFERIEN 2022

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns Ende Juni eine ruhige und trotzdem erlebnisreiche Woche in Grindelwald in der Nähe von Interlaken zu verbringen. In Grindelwald und Umgebung erwarten uns vom 26. Juni bis 1. Juli 2022 eine Fülle von Sehenswürdigkeiten:

Der Ort selbst, ein Gletscherweg, Wellness im Sunstar Hotel Grindelwald, Ausflüge z.B. nach Interlaken und mit der Bergbahn auf einen nahegelegenen Gipfel... kurz – für jeden Geschmack etwas.

Preise pro Person

- 5 Übernachtungen, Doppelzimmer mit Halbpension Fr. 850.–

- 5 Übernachtungen, Einzelzimmer mit Halbpension Fr. 900.–

Im Preis inbegriffen sind Halbpension, Reise und die beschriebenen Ausflüge. Mittagessen und Getränke nicht. Ermässigung: Der Preis soll kein Hinderungsgrund sein, nicht mitzukommen. Melden Sie sich bei Christoph Oechsle.

Anmeldung:

Pfarreisekretariat St. Anna, 052 725 02 50, www.kath-frauenfeldplus.ch

Informationsnachmittag:

Mittwoch, 27. April 2022, 14 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Anmeldeschluss: 15. Mai 2022

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – die Reservationen werden anhand des Anmeldeeingangs berücksichtigt.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Christoph Oechsle, Hauptleitung Seniorenferien, christoph.oechsle@kath-frauenfeldplus.ch



Die Seniorenferien 2022 führen in das Sunstar Hotel nach Grindelwald.

Foto: Sunstar Hotels Management AG

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
13.03.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
20.03.2022	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
26.03.2022	16:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
17.04.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
23.04.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
08.05.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
10.05.2022	19:30	Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Anna	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
15.05.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch



Landfrauen Uesslingen

JAHRESVERSAMMLUNG LANDFRAUENVEREIN UESSLINGEN

Dienstag, 1. März 2022 um 19.30 Uhr In der Engelschür Uesslingen

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein an der Jahresversammlung teilzunehmen und würden uns freuen neue, interessierte Frauen in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Wir bieten im neuen Jahr wiederum ein interessantes Programm mit Ausflügen, kreativen Kursen, Vorträge, Spielnachmittagen, Führungen etc. an. Für alle Altersgruppen und über das ganze Jahr verteilt haben wir etwas im Programm. Die Einladungen an die Mitglieder werden in Kürze versandt.

Anmeldung bis **22. Februar 2022** bei Irene Gassmann Tel. 052 552 46 01 / 076 316 11 76 / irenegassmann@gmx.ch

VOLLMOND SPAZIERGANG IM REBBERG



Wieso immer in die Ferne schweifen, wenn es Nah so schön ist! Wir nutzen den Vollmond und machen uns zusammen auf einen

Spaziergang durch den schönen Rebberrg Uesslingen.

Es werden 2 Routen zur Verfügung stehen, eine etwas kürzere und eine etwas längere.

Im schönen Trötteli des Winzervereins werden wir gestärkt mit warmen Getränken und Wurst vom Grill. (Grillwurst bezahlt jeder Teilnehmer selber)

Datum: **Freitag 18. März 2022** (Vollmond)
Zeit: 18.30 Uhr
Treffpunkt : Schulhaus Uesslingen
bei unsicherer Wetterlage gibt ab 16.00 Uhr, Yvonne Liechti unter der Telefonnummer 079 / 297 61 51 Auskunft ob der Anlass stattfinden kann oder nicht.



Es sind alle herzlich willkommen!

Anmeldung bis: **11. März 2022** bei Irene Gassmann Tel. 052 552 46 01 / 076 316 11 76 / irenegassmann@gmx.ch

(Auch spontane Spaziergänger sind herzlich willkommen)

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE ZUR SELBST ANWENDUNG

Letztes Jahr konnte ich meine Ausbildung zur Dipl. Fussreflexzonenmassseurin erfolgreich abschließen. Trotz der noch nicht jahrelangen Erfahrung möchte ich Euch gerne über die FRZ-Massage und ihre Wirkung auf unseren Körper erzählen, da es sich hierbei um ein hochinteressantes Gebiet/Thema handelt. Im Vergleich zu dem, was unsere Füße tagtäglich

für uns leisten, wird ihnen oft viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Neben der Geschichte wie die FRZ-Massage entstanden ist, möchte ich Euch aufzeigen, auf was bei dieser Massageart speziell geachtet wird und wann eine FRZ-Massage erlaubt ist und wann nicht. Anschließend werden wir zusammen ein paar Handgriffe lernen, die wir auch gut für uns selbst im Alltag anwenden können. Voraussetzung für diesen Kurs ist nur, dass ihr euren Fuß im Sitzen gut zu euch heran (zur Körpermitte) ziehen könnt. Kurze Nägel sind sehr von Vorteil, da ihr euch sonst selbst Schmerzen zufügen könntet..

Datum: **Freitag, 22. April 2022**

Zeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Mittagstisch Raum, oberhalb Kindergarten, 8524 Uesslingen
Kosten: Pro Person Fr. 65.– inkl., Kursunterlagen und Fussreflexzonensocken

Bei der Anmeldung bitte die Schuhgröße angeben . (Für Nichtmitglieder verrechnen wir 5.– Fr. Zuschlag)

Anmeldung bis **1. April 2022** bei Irene Gassmann Tel. 052 552 46 01 / 076 316 11 76 / irenegassmann@gmx.ch





Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

RÜCKBLICK

Kreative Adventsfenster

Mit den täglichen Adventsfester wurden wir besinnlich auf die Weihnachten eingestimmt. Viele kreative und fleissige Hände haben 24 Kunstwerke erschaffen. Vielen Dank dafür.

Samichlaus

Traditionell zum 06. Dezember war der Samichlaus mit dem Schmutzli unter-

wegs in Buch. Gemeinsam haben sie die Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

tum: 30.06.2022 um 19.30 Uhr, genauere Angaben folgen.

AKTUELLES

Schriftliche Generalversammlung

Auch dieses Jahr werden wir die GV schriftlich durchführen. Nichtsdestotrotz planen wir im Sommer einen geselligen Abend, weil uns dieses gemütliche Zusammensitzen mit Euch wichtig ist. Da-

AUSBLICK

Gutes 2022

Wir wünschen allen von Herzen ein schönes, gesundes und vielseitiges 2022.

Liebe Grüsse vom Landfrauenverein
Buch-Horben-Trüttlikon



Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren vier Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
Tel. 052 744 50 00



Neujahrs-Apéro in Buch



Nach einem Unterbruch im 2021 durften wir den Neujahrs-Apéro im 2022 fast im gewohnten Rahmen durchführen. Gemeinsam trafen sich Leute aus der ganzen Gemeinde am 2. Januar auf dem Hofplatz von Familie Hofer, um auf das neue Jahr anzustossen. Das Wetter meinte es gut mit uns und die Sonne wärmte uns von aussen. Von innen wärmte uns Glühwein und Glühmost vom offenen Feuer – natürlich in unseren Dorfläbe Buch-Tas-

sen. Auch dieses Jahr hielt unsere Gemeindepräsidentin Elisabeth Engel eine kleine Neujahrs-Rede. Doch nicht nur wegen des Beisammenseins und der Neujahrsansprache kamen einige zusammen. Am Neujahrs-Apéro wurde auch das 2. Dorfläbe Buch-Wichteln aufgelöst. Neugierige Blicke durchscannten die Liste, um endlich zu wissen, wer einem das kleine Geschenk in der Weihnachtszeit beschert hat.

Gemütlich liessen wir den Nachmittag ausklingen, ganz in der Hoffnung, dass es auch im 2022 viele tolle, gemeinsame Anlässe geben wird!

Dorfläbe Buch wünscht allen ein wunderbares 2022!

Ladina Wegmüller
Dorfverein Buch

Aufruf zur Anmeldung – Grümpi Hüttwilen 2022

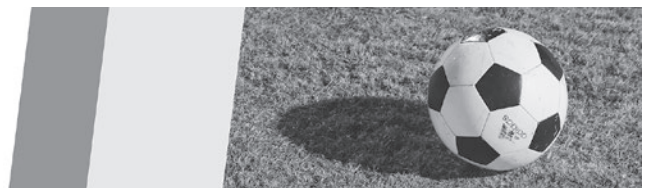
Seit einigen Monaten sind wir von der Aktivriege TV Hüttwilen voller Elan an den Vorbereitungen des traditionsreichen Dorfevents Grümpi Hüttwilen, welcher die Bevölkerung in und um Hüttwilen Jahr für Jahr begeistert hat.

Letztmals wurde der Anlass im Jahr 2017 (nach 36 Durchführungen) von den Sekundarschülern unter der Leitung ihres Lehrers Heinz Stuber organisiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir vom TV Hüttwilen das Fussballturnier wieder aufleben lassen werden.

Ein Blick auf die nachstehende Auflistung zeigt, auf welch vielfältiges Programm wir uns am Wochenende vom **21./22. Mai 2022** freuen dürfen:

**GRÜMPI
HÜTT-
WILEN**
21./22.
Mai
2022



Samstag:

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilen)
- Plausch-Kategorien (auch für Firmen und Vereine):
 - Mixed
 - Männer
- Sommerfest mit musikalischer Begleitung
- Barbetrieb mit DJ Austi

Sonntag:

- Primarschule
- Oberstufe Mädchen
- Oberstufe Knaben

Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr der Website www.gruempi-huettwilen.ch entnehmen.

Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über die obengenannte Webseite.

Anmeldeschluss ist der Montag, 4. April 2022.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.
Euer OK des Grümpi Hüttwilen

Höfercup



Hinten von links: Leonie, Jana, Jana, Lena, Elina, Sina, Feli (Kategorie A)
Vorne von links: Lara, Zoe, Noemi, Svenja, Alina (Kategorie B)

Am Samstag, 13. November 2021, reisten 2 Korbballteams der Mädchenriege Uesslingen nach Altnau an den Höfercup.

Beim Höfercup handelt es sich um das grösste Hallenkorbballturnier der Schweiz. Zum 1. Mal seit Bestehen der Korbballriege vertraten gleich 2 Mann-

schaften die Jugendriege Uesslingen, worauf wir mächtig stolz sind.

Leonie, Jana, Lena, Elina, Feli, Sina und Jana kämpften in der Kategorie A (Jg. 05/06) und Lara, Zoe, Noemi, Svenja und Alina in der Kategorie B (Jg. 07–09) für gute Resultate.



In der Kategorie A waren die beiden Teams der Korbballriege Zihlschlacht und Roggwil-Neukirch nicht zu schlagen. Sei jedoch erwähnt, dass es bei diesen Mannschaften um Korbballriege handelt, welche wöchentlich bis zu 2 Trainings absolvieren. Mit dem 3. Rang der Kategorie A-Spielerinnen erzielte die Mädchenriege Uesslingen ein sensationelles Resultat!

In der Kategorie B lief es dem Uesslinger Team gleichermassen gut. Ohne Austauschspielerinnen sorgten die 5 Girls 14 Minuten pro Spiel für möglichst viele Körbe und starke Spielsequenzen. Leider verlor das «Team B» das entscheidende Spiel um die Ränge 4 und 5 knapp und durfte somit in der nächsten Runde nicht mehr um Rang 3 spielen. Mit dem 5. Schlussrang von 10 Mannschaften durfte aber auch dieses Uesslinger Team top zufrieden sein!

Die Uesslinger Korbballerinnen haben an diesem Turnier gezeigt, dass sie im Angriff, der Verteidigung sowie auch im Korbwurf vieles dazugelernt haben.

Bestimmt wird auch im 2022 noch einiges von den Uesslingerinnen zu hören sein. Wir freuen uns, wenn in diesem Jahr (hoffentlich) wieder einige Turniere stattfinden werden...

Für die Uesslinger Korbballerinnen
Claudia Maier



Velos - Motos AG
STRASSER

Zweirad Occasionen + Neufahrzeuge
Motorräder, Roller, Umbauten + Zubehör

TOUR DE SUISSE
STEVENS

E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung

Dorfstr.1/ Dietingen 8524 Uesslingen 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch E-Mail: strasser-motos@bluewin.ch





Rutscherkids



SPIELGRUPPE

Für unser Adventsfenster konnten die Kinder Plastikbecher bunt anmalen. Die wurden dann im Backofen geschmolzen und somit ergab es wunderschöne Weihnachtskugeln.

Am Freitag, 17. Dezember war es dann endlich so weit und wir durften unser liebevoll gestaltetes Fenster beleuchten und mit einem gemütlichen Apéro am Feuer eröffnen. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns an dem gemütlichen Abend besucht haben. Unser zweites halbes Jahr ist nun gestartet und wir freuen uns sehr auf viele weitere, spannende und kreative Spielgruppenmorgen.



Das Leiterteam
Sandra Spiller
Sabrina Toppius
Johanna Wägeli

Rutscherkids



KRABELGRUPPE

Schweren Herzens mussten wir unsere Krabbelgruppe erneut absagen. Wir melden uns im Gruppenchat, sobald wir euch wieder ein Treffen anbieten können. Bis dahin wünschen wir euch schöne Stunden und hoffen fest, euch bald wieder zu sehen.

Bist du noch nicht im Gruppenchat, möchtest aber gerne beim nächsten Mal mit dabei sein? Gerne darfst du dich bei Sabrina (078 621 93 27) oder Sandra (078 604 19 25) melden. 😊

Er ist kein «typischer» Hauseigentümer



Frank Oswald, Präsident des HEV Region Frauenfeld, hat von der Geschäftsstelle aus das Schloss Frauenfeld im Blick.

Seit einem Vierteljahrhundert ist Frank Oswald für den Hauseigentümergebiet (HEV) Region Frauenfeld aktiv. In dieser Zeit hat er einen regelrechten Bauboom erlebt, der ihn heute nachdenklich stimmt.

1996 startete Frank Oswald sein Engagement für die HEV-Sektion Region Frauenfeld als Säckelmeister. Acht Jahre später wurde er deren Präsident und gleichzeitig Leiter der neu geschaffenen Geschäftsstelle. Die Entwicklungen in diesen 25 Jahren hat der Immobilienrethändler sowohl aus beruflicher als auch aus Hauseigentümersicht hautnah beobachten können. Insbesondere die rege Bautätigkeit machte Eindruck. «Frauen-

feld ist in dieser Zeit um rund 5000 bis 6000 Personen gewachsen», sagt Oswald. «Es gab einen unheimlichen Bauboom – auch wenn wir in die Nachbargemeinden schauen.»

Familien haben es schwer

Das starke Wachstum und das knapper werdende Bauland machen ihn allerdings auch nachdenklich: «Die immer weiter steigenden Immobilienpreise – nicht nur bei uns im Kanton, sondern überall – führen zu einigen Problemen.» Gerade für junge Leute zwischen 35 und 40 Jahren stelle die Preislage schnell ein Problem dar. «Diese Leute haben meist Familie und wären prädestiniert für ein Einfamilienhaus, aber ohne finanzielle Hilfe der Eltern ist ein Erwerb beinahe unmöglich geworden.» Hoffnung hegt der Vater von mittlerweile erwachsenen Kindern trotzdem: «Irgendwann wird sich die Lage stabilisieren. Einen Crash wie anno 1993 und 1994 wird es wahrscheinlich nicht geben.»

«Bedürfnisse verändern sich»

Mehr Bauten und damit mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer waren ein Grund, weshalb Frank Oswald bei der Übernahme des Präsidiums beauftragt wurde, eine Geschäftsstelle einzurichten. «Früher machte man die Beratungen vereinsintern, doch die Zeit war reif, das Ganze professioneller aufzuziehen.» Besonders gefalle ihm dabei der

Kontakt mit den Mitgliedern. Viele Anfragen bezögen sich auf das Vermieten von Objekten. «Unser aktuelles Mietrecht ist formell sehr streng», sagt Oswald. «Da gibt es viele Fallstricke, die man kennen muss.» Nicht immer laufe alles glatt. Der Frauenfelder hat sowohl auf Seiten von Mietern als auch auf Seiten von Eigentümern schwierige Situationen erlebt. Es sei heute umso wichtiger, dass alles schriftlich festgehalten werde, betont Oswald. Persönlich würde er sich nicht gerade als «sesshaft» beschreiben. Er wohnte mit seiner Familie bereits in Eigentumswohnungen und verschiedenen Einfamilienhäusern. «Je nach Lebenssituation verändern sich die Wohnbedürfnisse, weshalb man sich anpasst», erklärt er und fügt lachend an: «Ich bin also streng genommen nicht der typische Hauseigentümer.»

Der HEV Region Frauenfeld zählt rund 3400 Mitglieder. Neben der Kantonshauptstadt gehören die Gemeinden Felben-Wellhausen, Gachnang, Hüttlingen, Hüttwilen, Matzingen, Neunforn, Stettfurt, Thundorf, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen zur HEV-Sektion.

Sie setzt sich politisch für die Wohneigentumsinteressen ein und bietet verschiedene Beratungsdienstleistungen an.

Die Geschäftsstelle befindet sich im Schlosspark Frauenfeld.

Weitere Informationen:
www.hev-frauenfeld.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



Uesslinger Nachrichten

Das Vereinsleben in Uesslingen Teil 4 (Auszug aus der «Dorfchronik Üsslingen»)

Der Turnverein

Am 14. September 1941 fand im Restaurant Frohsinn die Gründungsversammlung des TV Üsslingen statt. Initiant war der damalige Lehrer Hans Bosshart, welcher von den 29 Anwesenden auch gleich zum ersten Präsidenten gewählt wurde. Neben den Haupttraktanden wie Wahl des Vorstandes, Genehmigung der Statuten usw. wurde auch das Bussen- und Beitragswesen geregelt. Die Mitgliederbeiträge wurden auf 60 Rp. festgesetzt, für das Fehlen in der Turnstunde mussten 30 Rp. bezahlt werden. Für einen geregelten Turnbetrieb waren aber auch geeignete Lokalitäten und Geräte notwendig. Dank des Entgegenkommens der Familie Thalman, die ihre Scheune zur Verfügung stellte, war ein geeignetes Turnlokal für den Winter und bei schlechtem Wetter rasch gefunden. Mehr Kopfzerbrechen bereitete die Beschaffung von Geräten, sollten sich die Kosten doch auf ca. Fr. 850.– belaufen. Aber dank einer Sammelaktion im Dorf und einer grosszügigen Spende aus der Sport-Toto-Kasse konnte auch dieses Problem gelöst werden. Ebenfalls an der Gründungsversammlung wurde beschlossen, ein Schlussturnen und eine Abendunterhaltung durchzuführen. Die erste Unterhaltung fand bereits im Januar 1942 im Gemeindesaal statt. Die Eintrittspreise betragen dazumal Fr. 1.10 für Erwachsene und 30 Rp. für Kinder. Das Programm setzte sich zusammen aus einem Eröffnungsbild, einem Reigen und drei lustigen Theaterstücken. In der Pause wurden schon damals Tombolalose verkauft, das Stück zu 25 Rp. Die Aufführungen fanden an einem Samstag und darauffolgenden Sonntag statt. Nach dem Ende der Vorführung begab man sich ins Restaurant Traube, wo der gemütliche Teil stattfand. Es spielte eine Kapelle zum Tanz auf, zudem organisierte der Turnverein ein Pfeilwerfen und Schätzspiele.

In der darauffolgenden Zeit wurde fast jedes Jahr ein Theater aufgeführt, wobei die «Zweiteilung», Aufführung im Gemeindesaal und gemütlicher Teil im Restaurant Traube, aufrechterhalten wurde. Obwohl in den Wintermonaten anscheinend das Rollenstudium im Vordergrund stand, kam die körperliche Ertüchtigung natürlich nicht zu kurz. 1942 nahm der frisch gegründete Verein am Kantonalen Turnfest in Frauenfeld teil. 1947 stand dann ein erster Höhepunkt auf dem Programm, nämlich die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Bern. Im Hinblick darauf wurde mit Hilfe von Spenden aus der Dorfbevölkerung eine Vereinsfahne angeschafft. Aber auch der kameradschaftliche Teil wurde gepflegt. So wurden beinahe jedes Jahr eine Turnfahrt und ein Schlussturnen mit gemütlichem Beisammensein durchgeführt. Zusammen mit der Musikgesellschaft wurde auch über längere Zeit die 1. August-Feier bestritten. Der Turnverein präsentierte an der Feier Pyramiden bei bengalischem Licht. Im Jahre 1950 löste Reto Huber den Lehrer Bosshart an der Spitze der Turnerriege ab. Er hatte in den Anfängen seiner Präsidialzeit vor allem mit einem Mitgliederschwund zu kämpfen. Nahmen früher rund 20 Mitglieder aktiv am Turnerleben teil, waren Anfang der fünfziger Jahre kaum mehr 10 Aktivturner für eine Festteilnahme zu finden. An der Jahresversammlung von 1955 nahmen ganze 7 Turner teil, und das Eidgenössische Turnfest von Zürich im selben Jahr konnte nur mit 9 Mann bestritten werden. Eine Werbeaktion war dringend vonnöten! Und sie zeigte Wirkung. Schon an der Jahresversammlung des darauffolgenden Jahres waren wieder 20 Turner anwesend. Und im Jahre 1959 konnten am Eidgenössischen Turnfest in Basel gute Resultate erzielt werden. 1960 wurde Kurt Thalman zum neuen Präsidenten gewählt. An der Tradition des jährlichen Schlussturnens und der Theateraufführung wurde weiterhin festge-

halten. Um die Kasse etwas aufzubessern, wurde an der GV 1962 beschlossen, jede Woche für Fr. 2.– im Sport-Toto mitzumachen. Wie gross die Gewinne waren, ist leider nirgends festgehalten worden! 1963 fand das Eidgenössische Turnfest in Luzern statt, daran angeschlossen wurde die Turnfahrt nach Melchsee-Frutt. Zwei Jahre später fand das Kantonalturnfest in Amriswil statt. Gemäss dem Protokoll war schon die Abreise des Turnvereins ein Ereignis: «Die Abfahrt soll mit Gesang und Klang in geschlossener Formation durchs Dorf ausgeführt werden, wo wir dann ausserhalb des Dorfes mit Autos nach Frauenfeld geführt werden und von dort aus mit der Bahn nach Amriswil gelangen». Die Resultate am Turnfest entsprachen jedoch nicht ganz den Erwartungen. An der darauffolgenden GV wurde darum auf das Hochwasser hingewiesen, das auch einen Teil der Übungsmöglichkeiten der Turner behindert haben soll. 1968 übernahm Kaspar Baumann das Amt des Präsidenten. In seine Zeit fällt eine grosse Veränderung für den TV Üsslingen. Mit dem Bau des Schulhauses stand ihm 1973 zum ersten Mal eine Turnhalle zur Verfügung. Vorher hatte man sich in einer Turnhalle in Frauenfeld eingemietet und den Turnbetrieb zum Teil nach Buch verlegt. Mit der eigenen Turnhalle konnte jetzt auch der Nachwuchsförderung mehr Beachtung geschenkt werden, und eine Jugendriege wurde gegründet. Ein Jahr später wurde auch der Frauenturnverein aus der Taufe gehoben, so dass in Zukunft die Abendunterhaltung von beiden Vereinen zusammen gestaltet wurde. Mit dem Vorhandensein einer den Ansprüchen genügenden Turnanlage konnten nun auch regionale Anlässe übernommen werden. So fand 1974 der Kreisturntag und 1979 der Kantonale Schwingertag in Üsslingen statt. Seit den siebziger Jahren nahm die Zahl der Aktiven stetig zu, und an den verschiedenen Turnfesten wurden zum Teil sehr gute

Leistungen erbracht. Das Jahr 1981 bedeutete einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Turnvereins. Eine neue Fahne konnte in Wil abgeholt werden. Der Rückweg wurde zu Fuss bewältigt, und in Üsslingen wurden die Heimkehrenden von den verschiedenen Vereinen und Dorfbewohnern gebührend empfangen. In den achtziger Jahren nahm der Turnverein vermehrt an turnerischen Anlässen teil. Man begann nun auch ausserkantonale Turnfeste zu besuchen, so war man 1983 im Wallis und 1986 im Jura anzutreffen. 1988 wagte man sogar den Sprung über die Grenze und beteiligte sich am Landesturnfest in Hohenems. Das Vorarlbergische Turnfest war nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern animierte die Üsslinger Turner auch zu «geselligen Höchstleistungen». Auf die GV im Februar 1990 gab Kaspar Baumann nach 21-jähriger Tätigkeit als Präsident des Turnvereins seinen Rücktritt bekannt. An seine Stelle trat Markus Frei. 1991 war ein bewegtes Jahr für den TV Üsslingen. Man konnte das 50-jährige Bestehen feiern. Anlässlich dieses Jubiläums hatte man beschlossen, die Durchführung des 35. Thurgauer Nationalturntages zu übernehmen. Ebenfalls wurde in diesem Jahr eine Männerriege gegründet. So trafen sich am 26. April 17 Mitglieder zur ersten Turnstunde. Heute zeigt sich der TV Üsslingen als ein aufstrebender Dorfverein, dessen Mitglieder immer wieder ansprechende Resultate erbringen. Im Sommer wird vor allem die Leichtathletik gepflegt, doch ist man bemüht, vielfältige sportliche Betätigungen anzubieten. Neben den Verbandsanlässen nimmt man auch an Kantonalturfesten, Sektionsmeisterschaften und verschiedenen Stafetten teil. Bei den Spielen steht vor allem Korbball im Vordergrund. Daneben wird alle zwei Jahre zusammen mit dem FTV eine Abendunterhaltung dargeboten, und seit 1986 hat der Turnverein die Organisation der 1. August-Feier übernommen.



Der Turnverein Üsslingen nach dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne 1951. Die neue Fahne mit den Teilnehmern.

Aber auch der kameradschaftliche Teil kommt im Turnverein nicht zu kurz. Jedes Jahr werden eine Turnfahrt und ein Skitag durchgeführt. Am traditionellen Schlussturnen im Herbst wird das sportliche Können auch der einheimischen Bevölkerung gezeigt.

Der Frauenturnverein

Ein schon lange gehegter Wunsch etlicher Üsslinger Frauen ging mit dem Bau der neuen Turnhalle in Erfüllung. Nun konnte im eigenen Dorf geturnt werden. Am 25. Januar 1974 fand die Gründungsversammlung des Frauenturnvereins statt. Gleichzeitig wurde für die Mädchen eine Jugendriege ins Leben gerufen. Schon von den ersten Turnstunden an zeigte es sich, dass dieser Verein einem echten Bedürfnis entsprach. Die stetig wachsende Mitgliederzahl brachte es mit sich, dass bereits nach den Sommerferien 1976 der Verein in zwei Gruppen aufgeteilt wurde. Bald gründete man auch eine Volleyballgruppe, die in den Jahren ihres Bestehens mit grossem Erfolg an verschiedenen Turnieren teilnahm. Leider wurde die Gruppe infolge Wegzuges von mehreren Spielerinnen 1991 wieder aufgelöst. Das Mukiturnen, welches 1981 eingeführt wurde, ist bis heute eine gern besuchte Turnstunde der

vorschulpflichtigen Kinder mit ihren Müttern geworden. 1975 wurde zusammen mit den Aktivturnern die erste Abendunterhaltung durchgeführt. Seit damals wird dieser Anlass alle zwei Jahre veranstaltet. Seit 1987 liegt auch die Organisation des 1. August zusammen mit den Turnern in den Händen der Frauen. Als besondere Höhepunkte im Vereinsleben ist die Teilnahme an den Kantonalturfesten zu verzeichnen. 1984 wurde an den Eidgenössischen Frauenturntagen in Winterthur und 1991 am Eidgenössischen Turnfest in Luzern mitgeturnt. Einige begeisterte Turnerinnen reisten 1991 nach Amsterdam, um an der Gymnaestrada teilzunehmen. Das immer im Herbst stattfindende Schlussturnen wird zusammen mit den Jugendriegen, dem Turnverein und der Männerriege bestritten. Anfang 1994 haben sich die beiden Abteilungen des Frauenturnvereins getrennt. Daraus entstanden zwei selbständige Vereine mit eigenen Vorständen. Die jüngeren Frauen gründeten die Damenriege, den älteren führen den Frauenturnverein weiter. In beiden Vereinen ist die wöchentliche Turnstunde ein fester Bestandteil des Programmes. Die Geselligkeit und Kameradschaft wird am alljährlich stattfindenden Maibummel, an den ebenso jedes Jahr durchgeführten ein- und zweitägigen Reisen mit ausgedehnten Wanderungen, dem Klausabend und dem Skiweekend gepflegt.



Damit sind Sie gut beraten

Fachveranstaltung:

«Ehrenamtliche in der Verantwortung? Begleitung im Umgang mit digitalen Medien»

Digitale Medien können helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Suchtentwicklung, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Ehrenamtliche lernen an dieser Fachveranstaltung eine geeignete Anwendung im Umgang mit digitalen Medien und wie sie diese in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen nutzen können. Die Veranstaltung ist eine Chance, die

Kompetenz rund um die Nutzung und den Inhalt von sozialen Medien weiter ausbauen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Freizeitbereich arbeiten, z.B. Trainee-rinnen und Trainer, Jugendarbeitende und Personen in der verbandlichen Jugendarbeit und weitere Interessierte. Sie sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Dauer: Ca. 2.5 Stunden

Referent: Herr Peter Welti

Kosten

Keine. Die Veranstaltung wird finanziert durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau.

Anmeldung

Eine Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung ist obligatorisch. Sie erhalten danach weitere Informationen und den Teilnahmelink per E-Mail.

Termine

Mittwoch, 23.02.2022,
18.00 bis 20.30 Uhr, digital
Dienstag, 29.03.2022,
18.00 bis 20.30 Uhr, digital

Ein Angebot der Perspektive Thurgau im Auftrag der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter:

www.perspektive-tg.ch/event/fachveranstaltung_ehrenamtliche

Perspektive Thurgau

Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)

Postfach 297

8570 Weinfelden

www.perspektive-tg.ch

E-Mail info@perspektive-tg.ch

Telefon 071 626 02 02

Mütter- und Väterberatung

Uesslingen-Buch

8524 Uesslingen

Telefon: 071 626 04 58

E-Mail: mvb-frauenfeld@perspektive-tg.ch

Ansprechpersonen

Sabine Ausderau-Rotzler

Luzia Burren

Marina Gyr

Susi Trachsler

Regina Wirth Fischer

Liv Wittberger

Beratungsdaten und -zeiten 2022

Wir empfehlen Ihnen Beratungen an unseren Standorten in Frauenfeld, Neunforn und Warth-Weiningen in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie einen Hausbesuch wünschen, dann bitten wir Sie um Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen

Telefonische Beratung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr sowie Mittwochnachmittag, 13.30 bis 17.00 Uhr

Gesundheitsförderung und Prävention | Mütter- und Väterberatung | Paar-, Familien- und Jugendberatung | Suchtberatung

Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Veranstaltungskalender nicht abgedruckt.

Bitte beachten Sie die Homepage der Gemeinde Uesslingen-Buch und den Aushang beim Gemeindehaus.



Impressum

Auflage
570 Exemplare

Redaktion
Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild
Roman Schlatter

Layout
iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung
Brüggli Medien
Hofstrasse 5
8590 Romanshorn
www.brueggli-medien.ch

Redaktionsschluss
Donnerstag, 14.04.2022, 12:00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge per E-Mail als Worddokument.
Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden.

Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Formular 1
Kanton Thurgau
Die Steuererklärung ist mit dem Wertschriftenverzeichnis sowie den übrigen Hilfsblättern bis dem Gemeindesteuernachrichtendienst einzureichen. Die Wegleitung erleichtert Ihnen das Ausfüllen des Formulars.
bei unterjähriger Steuerpflicht: Person / Ehemann / Partner(in) 1 bis Tag / Monat
Person / Ehemann / Partner(in) 2 bis Tag / Monat
Berufs- und Familienverhältnisse: Mann / Partner(in) 1

Steuererklärungsformulare für natürliche Personen
Staats-, Gemeinde- und direkt

Gde.-Nr. Reg.-Nr.
Versandinstruktion für die nächste Steuerperiode:
 Steuererklärung für die reduzierte Steuerperiode
 Steuererklärung mit allen üblichen Formularelementen
Erklärungen zum Versand: Wegleitung, Seite 10

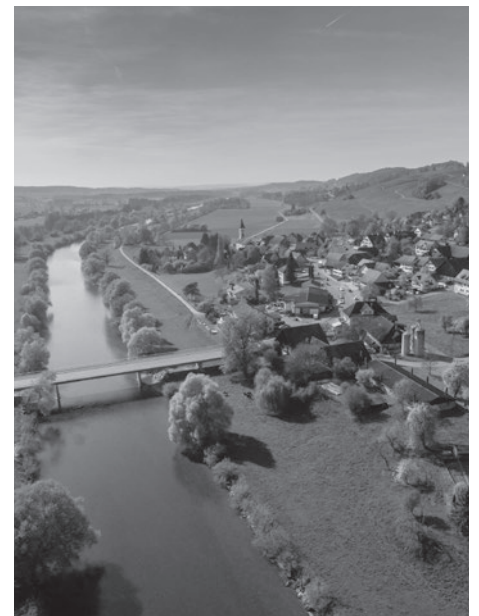
kompetent
neutral
persönlich
diskret
faire Tarife

Wir erstellen für Sie Ihre Steuererklärung

Sie sind älter als 60 Jahre, wohnen im Thurgau und suchen einen vertrauensvollen Partner? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir kennen Ihre Bedürfnisse und verfügen über langjährige Erfahrung. Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme freut uns.

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 86
www.tg.prosenectute.ch, info@tg.prosenectute.ch



Notfallliste für Einwohnerinnen und Einwohner

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es könnte sein, dass ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten Vorfälle eintreten, die eine unmittelbare Reaktion benötigen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich an folgende Personen zu wenden.

<u>Notfall</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Nummer</u>
<i>Strom</i>		
Stromausfall jeglicher Art	M. Schlatter AG	052 744 50 50
	Andreas Richiger	052 740 41 70
<i>Wasser</i>		
Unkontrollierter Wasseraustritt (z.B. Wasserleitungsbruch)	Willy Hohl	052 746 15 78 od. 079 894 52 75
Trinkwasserverschmutzung	Michael Biefer	078 217 36 08
Ausfall Wasserversorgung	Michael Biefer	078 217 36 08
	Stv. Peter Langhart	052 746 14 05 od. 079 249 89 61
	Willy Hohl	052 746 15 78 od. 079 894 52 75
<i>Soziales</i>		
Todesfall in der Familie	Pikettnummer Gemeinde	078 803 85 24
<i>Übriges</i>		
Blaulichtorganisationen	Kant. Notrufzentrale	117, 118, 144
Wassereintritt in Liegenschaft	Feuerwehr	118
Unfall mit Wildtieren	Thomas Hohl	079 628 91 70